

Borussenstadion Mönchengladbach unter der Flagge von ELN

Die Jahrestagung am 22. + 23.03.2019 der Mehrmarkenhandels-Plattform ELN war erneut ein Branchenevent mit ganz besonderem Charme. Auf den Infotag am Freitag, der dem Thema Digitalisierung gewidmet war, folgte der Handelstag am Samstag, 25. der über 60 ELN-Großhändler präsentierten vor Ort ihre Verkaufsschwerpunkte sowie Tagungs-Sonderangebote.

Die Redaktion FREIE WERKSTATT hat im Interview mit dem Geschäftsführer Markus Hamacher die Tagung Revue passieren lassen.

FREIE WERKSTATT: *Herr Hamacher, Digitalisierung im Mehrmarkenhandel war Ihr Thema auf der Tagung: Wie weit sind die ELN-Partner im Bereich Digitalisierung?*

M. Hamacher: Unsere Partner sind unterschiedlich weit bei dem Thema. Es gibt da – wie in der gesamten Kfz-Branche – eine große Bandbreite. Zumindest ist aber bei allen ELN-Partnern, die unser System aktiv nutzen, sichergestellt, dass sie im Internet ein sehr attraktives Fahrzeugangebot digital darstellen können und sie Zugriff auf eine handverlesene Anzahl von Kooperationspartnern haben, die unsere Händler bei der Digitalisierung aktiv unterstützen. Wir haben mittlerweile einige Händler, die unsere Fahrzeuge über unsere Search-API auf ihre Homepage übernehmen und nicht, wie bisher üblich, über die Einbettung eines i-Frames. Dies ermöglicht die schnelle Übertragung von Live-Daten, eine individuelle Gestaltung und ist suchmaschinenoptimiert. Beispiele sind das Autohaus Slagman aus Düsseldorf, Autohaus Moser aus Bruneck und Autohaus Plath aus Rostock.



Markus Hamacher



Rainer Calmund zog die Gäste mit Witz auf seine Seite, die ELN-Mitarbeiter mit seinem Charme.

FREIE WERKSTATT: *Was hat ELN für 2019/2020 geplant, um die Partner bei der Digitalisierung zu unterstützen?*

M. Hamacher: Neben dem weiteren Roll-out unserer Search-API bauen wir die Möglichkeit der digitalen Bezahlabwicklung über unseren Partner Bezahl.de aus, führen in den nächsten Wochen unsere Zukaufplattform ELN-Rebuy ein und entwickeln aktuell eine neue bedarfsorientierte Fahrzeugsuchmaske. In den



nächsten 12 Monaten werden wir unsere System-Architektur vollständig erneuern und beschäftigen uns perspektivisch mit dem Thema Sofort-Kaufen.

FREIE WERKSTATT: *Wie war das letzte Geschäftsjahr für ELN? Was erwartet ELN für 2019?*

M. Hamacher: Das Jahr 2018 war ein Jahr der Konsolidierung und stand im Zeichen interner Umstrukturierungen. Der Erfolg zeigt sich jetzt, denn das Jahr 2019 brachte bereits gute Zuwächse in Form neuer Mehrmarken Center und ELN-Teilnehmer.

FREIE WERKSTATT: *Kann das ELN-Netzwerk noch weitere Händler vertragen? Welche Regionen könnten noch erobert werden?*

M. Hamacher: Im Bereich ELN (reiner Fahrzeug-Einkauf) gibt es nach oben keine Begrenzungen. Nur bei der Verkaufsmarke „Mehrmarken Center“ gibt es Gebietsschutz mit einem Radius von ca. 10 km. Insgesamt peilen wir 1.000 Händler an. Derzeit stehen wir bei 860 Teilnehmern.

FREIE WERKSTATT: *Herr Schirmer hat die proaktive Kundenloyalisierung vorgestellt, wie kann der ELN-Partner diese umsetzen?*

M. Hamacher: Indem er das von Herrn Schirmer vorgestellte System übernimmt. Grob gesagt bedeutet es, den Kunden von sich auch frühzeitig anzusprechen und nicht zu warten, bis sich der Kunde wochenlang im Internet informiert hat.

FREIE WERKSTATT: *Was verbirgt sich hinter der Zukaufplattform Rebuy von ELN, ist das die Antwort auf wirtkaufendeinauto.de? Ist dieses Projekt bereits aktiv?*

M. Hamacher: Bei ELN-Rebuy kombinieren wir verschiedene Zukaufquellen, die aufgrund mangelnder Daten oder fehlender Aufbereitung nicht direkt an Endkunden angeboten werden können. Dies sind neben Auktionsangeboten u. a. Fahrzeuge ohne Aufbereitung und internationale Fahrzeugangebote aus verschiedenen Quellen. Der Vorteil für unsere Händler ist, dass sie mit einer Suche auf sehr viele unterschiedliche Zukaufquellen zugreifen können. Das ist extrem effizient, komfortabel und schnell. Die Testdatenbank läuft bereits fehlerfrei, da wir aber schon beim Start ein breites Angebot zeigen wollen und wir daher noch einige Partner integrieren möchten, kann es noch paar Woche dauern. ■